

## PRESSEINFORMATION 19-06-47

vom 18. Juni 2019

### Fit für CE im Brandschutz

#### Nachlese ift-Brandschutzforum 2019

Unter dem plakativen Motto „Final Countdown – Last call EN 16034“ eröffnete Prof. Ulrich Sieberath, Institutsleiter des ift Rosenheim am 5. Juni 2019 das zweitägige ift-Brandschutzforum in Nürnberg. Mehr als 300 Teilnehmer verfolgten in 6 Themenblöcken, wie der internationale Brandschutz aufgestellt ist, was sich in der Normung tut und erhielten aktuelle Einblicke zu Fassaden und Verglasungen, Beschlägen, Türen und Toren im Brandschutzbereich sowie zu MVV TB und Überwachung. Einer der traditionellen Höhepunkte, die Live-Brandprüfung, durfte natürlich nicht fehlen – allerdings diesmal auf besondere Art: fast hautnah per Liveschaltung ins ift-Technologiezentrum in Rosenheim in Originalzeit, aber ohne „Brandgeruch“.

Die ift-Brandschutztage haben sich in der Branche als führende Plattform für den fachlichen Austausch etabliert. So ging ift-Brandschutzexperte Dr. Gerhard Wackerbauer, dessen Vortrag „Final Countdown – Last call EN 16034“ das Motto des ift-Brandschutzforums aufgriff, im Wesentlichen auf die Übergangsphase vom nationalen Verwendbarkeitsnachweis zur europäischen CE-Kennzeichnung für den Produktbereich Brandschutz ein. Er spannte den inhaltlichen Bogen von Brandschutzursachen (größter Anteil: Elektrizität mit 31 %) über Grundanforderungen und Schutzziele bis zur Aufgabenverteilung der beteiligten Parteien. Mit Tipps und einer Checkliste, was zu tun ist, um „fit für CE“ zu sein, bot er den Teilnehmern echte Hilfestellung.

Bereits Institutsleiter Prof. Ulrich Sieberath erwähnte bei der Eröffnung die Dynamik, die derzeit der Umgang mit dem Klimawandel besonders durch junge Menschen bekommt. Der Klimawandel war auch Inhalt beim aufrüttelnden Vortrag



**Bild 1**

Eine Liveschaltung ins ift-Technologiezentrum ermöglichte den Teilnehmern des ift-Brandschutzforums detaillierte Einblicke in eine Brandprüfung. Anyke Aguirre Cano (Prüfstellenleiterin Brand-/Rauchschutz) moderierte die Übertragung, die den Probekörper sowohl von außen als auch von der dem Feuer zugewandten Seite im Brandraum zeigte.

#### Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für  
Fenster und Fassaden,  
Türen und Tore,  
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim  
PR & Kommunikation  
Autor: Gabriele Tengler  
Tel.: +49.08031.261-2151  
E-Mail: [tengler@ift-rosenheim.de](mailto:tengler@ift-rosenheim.de)  
[www.ift-rosenheim.de](http://www.ift-rosenheim.de)

von Prof. Dr. Georg Feulner (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung). Er führte den Teilnehmern drastisch vor Augen, welche negativen Folgen die durch den Menschen verursachte Klimaerwärmung beispielsweise bei extremen Wetterereignissen hat. Gleichzeitig sind beim Klimaschutz keine großen Fortschritte zu beobachten.

Die Live-Brandprüfung war wieder traditionell einer der Höhepunkte des ift-Brandschutzforums. Zum ersten Mal konnten die Teilnehmer diese Besonderheit ohne „Brandgeruch“ miterleben. Dies ermöglichte eine Liveschaltung aus dem Tagungshotel in Nürnberg ins ift-Technologiezentrum nach Rosenheim. Anyke Aguirre Cano (Prüfstellenleiterin Brand-/Rauchschutz) moderierte die Übertragung, die den Probekörper sowohl von außen als auch von der dem Feuer zugewandten Seite im Brandraum zeigte. Dieser Service, die Brandprüfungen live am Rechner zu Hause oder im Büro zu verfolgen, steht den ift-Kunden bereits seit Inbetriebnahme des ift-Technologiezentrums kostenlos zur Verfügung.

Abgerundet wurde der erste Tag durch den Austausch mit Teilnehmern, Referenten und Experten des ift Rosenheim bei fränkischen Spezialitäten im berühmten mittelalterlichen Heilig-Geist-Spital mit Biergarten und Gewölbekeller ([www.heilig-geist-spital.de](http://www.heilig-geist-spital.de)).




Interessant waren auch die verschiedenen Saalumfragen, mit denen die ift-Referenten via ift-Event-App die Meinung der Teilnehmer in Echtzeit ermitteln konnten.

Weitere Bilder zu den Referenten und Veranstaltungsimpressionen finden sich auf der ift-Website [im Bildarchiv](#).

(Lead 722 Zeichen, Fließtext“ 2.473 Zeichen,  
Presstext gesamt 3.195 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

**Schlagnworte:** ift-Brandschutzforum, EN 16034, Brandschutz, Klimawandel, Live-Brandprüfung

**Auswahlbilder** (stehen als Download im Bildarchiv unter [www.ift-rosenheim.de/bildarchiv](http://www.ift-rosenheim.de/bildarchiv))

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Eine Liveschaltung ins ift-Technologiezentrum ermöglichte den Teilnehmern des ift-Brandschutzforums detaillierte Einblicke in eine Brandprüfung. Anyke Aguirre Cano (Prüfstellenleiterin Brand-/Rauchschutz) moderierte die Übertragung, die den Probekörper sowohl von außen als auch von der dem Feuer zugewandten Seite im Brandraum zeigte.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190647_Bild_01_Liveschaltung_ins_TZ_zu_Brandschutzpruefung_Aguirre_Cano.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
2	<p>Während seines Vortrag „Final Countdown; Last call EN 16034“ führte Dr. Gerhard Wackerbauer (ift Rosenheim) ein Live-Voting unter den Teilnehmern des ift-Brandschutzforums zur CE-Kennzeichnung von Feuerschutz-Außentüren in ihren Unternehmen durch.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190647_Bild_02_Wackerbauer_Gerhard_bei_Livevoting_der_BSF_Teilnehmer.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
3	<p>Sehr eindrücklich ging Prof. Dr. Georg Feulner (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) in seinem Beitrag „Der Klimawandel“ auf eine der sicher zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts ein.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190647_Bild_03_Feulner_Georg.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
4	<p>„Brennstoff Künstliche Intelligenz“ – unter diesem Titel stellte Ariadne Klingbeil (MDG Medien Dienstleistung GmbH) zum Teil provokative Fragen hinsichtlich der Entwicklung und des Einzugs der künstlichen Intelligenz in den technisch wissenschaftlichen Bereich sowie in den normalen Alltag.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190647_Bild_04_Klingbeil_Ariadne.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
5	<p>Sehr anschaulich zeigte Jan Schimpl (ift Rosenheim) während seines Vortrags „Im Kleinen“ zünden – ein Erfahrungsbericht“, dass selbst an kleinsten Elementen alles vorhanden sein kann, was zu einem Brandschutzelement gehört. Allerdings fehlte an der präsentierten „Lego-Tür“ der Obertürschließer, um sie zu einer Brandschutztür zu machen.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190647_Bild_05_Schimpl_Jan_mit_Legotuer.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
6	<p>Eine konzentrierte Zuhörerschaft verfolgte die vielseitigen Vorträge beim ift-Brandschutzforum 2019 in Nürnberg.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190647_Bild_06_Konzentrierte_Zuhoererschaft_beim_BSF19.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	
7	<p>Die Objektbesichtigung in der Nürnberger Altstadt führte die Tagungsteilnehmer auch vor die Fassade des Neuen Museums. Die 100 Meter lange, sanft geschwungene Glasfassade spiegelt die gegenüberliegenden Gebäude wider und verwischt die Grenzen zwischen Außen- und Innenraum.</p> <p><i>Dateiname:</i> PI190647_Bild_07_Objektbesichtigung_in_Nuernberger_Altstadt.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	

### Über das ift Rosenheim (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift ist der Wissensvermittlung verpflichtet und genießt als neutrale Institution deshalb bei den Medien einen besonderen Status – die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (732 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### Über das ift Rosenheim (für Publikumspresse)

Für gute Bauwerke braucht es Kompetenz, Technik und Erfahrung, das gilt besonders für Fenster, Fassaden, Türen und Tore. Das ift Rosenheim unterstützt seit 1966 mit über 200 Mitarbeitern die Branche als neutrales wissenschaftliches Institut mit technischen Dienstleistungen. Hierzu gehören Prüfungen, Forschung, Zertifizierung und Qualitätsmanagement sowie Normung, Weiterbildung und Fachinformationen. Damit fördert das ift Rosenheim die Entwicklung von gebrauchstauglichen, umweltverträglichen und wirtschaftlichen Qualitätsprodukten, die das Leben komfortabler, sicherer und gesünder machen. (584 Zeichen inkl. Leerzeichen)